

Kampfkraft gerichtet auf Rationalisierungsvorhaben

(NW) In jedem Betrieb ein Rationalisierungsvorhaben zu Ehren des XII. Parteitages in Angriff zu nehmen, darauf orientiert die 8. Tagung des ZK nachdrücklich.

Wie nehmen die Parteiorganisationen darauf Einfluß?

- Die Parteiorganisationen unterstützen die staatlichen Leiter, Rationalisierungsvorhaben in Übereinstimmung mit der Entwicklungskonzeption des Betriebes zu planen und zu realisieren.

Sie setzen sich konsequent dafür ein, daß mindestens ein Rationalisierungsvorhaben in Angriff genommen wird, - ein großes oder kleines, die komplexe Automatisierungslösung ebenso wie die Einführung einfacher Hilfsmittel, die die Arbeit erleichtern.

- Die Parteiorganisationen sichern, daß die Parteibeschlüsse bereits beim Herausarbeiten der Ziele des jeweiligen Rationalisierungsvorhabens Maßstab sind. Vorrangig geht es darum, modernste Technologien so einzusetzen, daß Qualitätserzeugnisse mit steigender Produktivität und sinkenden Kosten in ausreichender Stückzahl produziert werden, dem Bedarf entsprechen und Gewinn bringen, mit weniger Material und Arbeitskräften mehr zu produzieren,

aus jeder investierten Mark in kurzer Zeit einen vielfachen Nutzen zu erwirtschaften, mit jedem Rationalisierungsvorhaben die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

- Die Parteiorganisationen nehmen entscheidende

Aufgaben der Rationalisierung in ihr Kampfprogramm auf und stellen sie unter Parteikontrolle. Sie organisieren die ideologische Arbeit so, daß sich Leiter und Arbeitskollektive mit ihren Rationalisierungsvorhaben identifizieren, mit vollem Einsatz um die unbedingte Einhaltung der Termine und die vorgegebenen Leistungsparameter kämpfen.

- Die Parteiorganisationen lenken die Aufmerksamkeit der Leiter darauf,

die Werktätigen rechtzeitig zu informieren, sie von Anfang an einzubeziehen und ihre schöpferische, demokratische Mitarbeit zu entwickeln, die Werktätigen zielgerichtet für die rationalisierten Arbeitsplätze zu qualifizieren,

alle betrieblichen Möglichkeiten für die Rationalisierung konsequent zu nutzen und auszubauen, insbesondere den eigenen Rationalisierungsmittelbau, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, die Forschungsk Kooperation und die territoriale Rationalisierung.

- Die Parteiorganisationen fördern über ihre Genossen die Initiativen der Gewerkschaft, FDJ und KDT.

- Die Parteiorganisationen sichern ihren Parteifluß in den Rationalisierungsobjekten über Parteistäbe, Arbeitsgruppen oder Beauftragte. Beim Formieren neuer Arbeitskollektive achten sie auf die rechtzeitige Bildung von Parteigruppen, APO bzw. Grundorganisationen.

- Die Parteileitungen schätzen Stand und Verlauf der Rationalisierungsvorhaben regelmäßig ein und leiten Aufgaben für das innerparteiliche Leben und die politische Massenarbeit ab. Sie stützen sich dabei auf Berichte der staatlichen Leiter, auf ihre Arbeitsgruppen Wissenschaft und Technik bzw. Parteiaktivs oder auf Untersuchungsergebnisse anderer beauftragter Genossen.

- Die Parteileitungen sorgen dafür, daß das ganze Parteikollektiv über den Verlauf von Rationalisierungsvorhaben informiert ist.

Leserbriefe

Effektives Bauen kommt jedem zugute

Die Bauschaffenden unseres Betriebes, des VEB Landbau Saalfeld, haben große Verantwortung. Von ihnen hängt die termingerechte und möglichst vorfristige Realisierung der geplanten Bauinvestitionen für die sozialistische Land-, Forst- und Nahrungsgewirtschaft im Bezirk Gera ab. Die Effektivität der Investitionen hat großen Einfluß auf das Tempo des volkswirtschaftlichen Leistungsanstiegs und somit für die erfolgreiche Fortsetzung der

Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Darum ist es das Anliegen unserer Werktätigen, alle Baumaßnahmen termin- und qualitätsgerecht durchzuführen. Die Ursachen für eine kontinuierliche Planerfüllung seit Jahresbeginn sehen wir vor allem darin, daß es unserer Parteiorganisation gelungen ist, einen deutlichen Aufschwung der politisch-ideologischen Arbeit zu erreichen und die ökonomischen Prozesse in ihrer Komplexität poli-

tisch noch besser zu führen. Unsere Erfahrungen besagen, daß der Kampf um hohe Leistungen in der Bauproduktion ergebnisreicher ist, wenn jede Aufgabe ideologisch genauso sorgfältig vorbereitet und abgesichert ist wie in leitungsmäßiger und produktionsorganisatorischer Hinsicht. Der Kampf um allseitige Planerfüllung muß auf zielstrebigem politischer Überzeugungsarbeit beruhen. Dabei kämpft es sich am besten, wenn für jeden klar ist, welche Aufgaben er zu lösen hat, welche volkswirtschaftliche Bedeutung sie haben.